

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: A II 1 - vj 2/22 SH

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Schleswig-Holstein im 2. Vierteljahr 2022

Herausgegeben am: 13. Januar 2023



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Sven Ohlsen
Telefon: 040 42831-1820
E-Mail: sven.ohlsen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlage:

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes in der Fassung vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826) zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2645).

Hinweis:

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“, Reihe 1 „Gebiet und Bevölkerung“.

1. Schleswig-Holstein im 2. Vierteljahr 2021

	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2022	2. Vierteljahr 2021	Veränderung
	2022					
Eheschließungen	1 172	1 957	2 124	5 253	4 220	1 033
Lebendgeborene	1 945	1 942	2 105	5 992	6 127	- 135
Gestorbene	3 299	3 172	3 038	9 509	8 720	789
Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	- 1 354	- 1 230	- 933	- 3 517	- 2 593	x

2. Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise für das 2. Vierteljahr 2022

Gebiet	Eheschließungen ¹	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen oder der Gestorbenen (-)	
	Anzahl	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche	ins-gesamt	Nicht-deutsche
Kreisfreie Stadt							
FLENSBURG	160	212	55	276	13	- 64	42
KIEL	290	490	84	699	17	- 209	67
LÜBECK	308	468	62	755	27	- 287	35
NEUMÜNSTER	102	157	34	275	8	- 118	26
KREISFREIE STÄDTE zusammen	860	1 327	235	2 005	65	- 678	170
Kreis							
Dithmarschen	227	255	28	495	9	- 240	19
Herzogtum Lauenburg	319	460	48	617	16	- 157	32
Nordfriesland	681	337	37	554	11	- 217	26
Ostholstein	589	320	30	770	10	- 450	20
Pinneberg	638	704	92	988	36	- 284	56
Plön	277	246	18	419	4	- 173	14
Rendsburg-Eckernförde	418	524	51	878	9	- 354	42
Schleswig-Flensburg	403	436	37	698	10	- 262	27
Segeberg	345	598	74	851	27	- 253	47
Steinburg	221	283	42	451	6	- 168	36
Stormarn	275	502	58	783	19	- 281	39
Kreise zusammen	4 393	4 665	515	7 504	157	- 2 839	358
Schleswig-Holstein	5 253	5 992	750	9 509	222	- 3 517	528
davon							
männlich	5 226 ^a	3 093	363	4 754	132	- 1 661	231
weiblich	5 280 ^a	2 899	387	4 755	90	- 1 856	297

¹ ab Berichtsjahr 2021 Differenzierung nach Geschlecht

^a Anzahl der an den Eheschließungen beteiligten Personen